

# ES MUSS SEIN !

Parole des Oberösterreichers Stefan Fadinger in den Bauernkriegen.

# KOMMENTARE

## ZUM ZEITGESCHEHEN

FOLGE 535

JUNI 2016

### Demokratisches aus Brüssel

Der englische Historiker David Irving wurde von EU-Abgeordneten zu einem Referat eingeladen und erhielt von „ganz oben“ Betretungsverbot im EU-Parlament. Der Vortrag fand trotzdem statt. Betretungsverbot erhielt auch der russische Botschafter – obwohl der das EU-Gebäude gar nicht betreten wollte. Amerikas Pinscher bellten.

### ZITAT

Michael Klonovsky: „In sein Dorf zurückgekehrt, berichtete der Zentralafrikaner vom Vodoo der Europäer: Man werfe dort alle vier Jahre Zettel in Kisten und hoffe, daß in den nächsten vier Jahren die Wünsche in Erfüllung gehen.“

### Wie macht das die Schweiz ?

Zwei Milliarden Franken Budget-Überschuß hat die Schweiz und überlegt, wie sie das Geld verwenden soll. Wie machen die Schweizer das, fragen unsere Systemzeitungen. Die Antwort ist leicht: Sie sind nicht der EU beigetreten und haben keinen EURO.

### Wie Piranhas

Conny Bischofberger in der KRONE: „Die Sittenwächter der Tugendrepublik ahnden Meinungen, die von der politischen Korrektheit abweichen, mit Denunziation. Wie Piranhas auf der Suche nach Futter beißen sie alles tot, was nicht in ihr Weltbild paßt. Aber Probleme verschwinden nicht, indem man verbieten will.“

### Zur Erinnerung

Am 5. Juni 1947 wurde das Hilfsprogramm für Europa durch den US-Außenminister George C. Marshall beschlossen.

Der sogenannte Marshall-Plan (European Recovery Program. ERP.) In Wahrheit wurde der besiegte und besetzte Feindstaat Deutschland vom Marshall-Plan ausgeschlossen. Es wurde nur ein Kredit von 3 Milliarden Dollar mit 100%iger Rückzahlung gewährt. Für jeden deutschen Bürger wurden insgesamt 24,35 Dollar auf Zeit geliehen.

Die Tilgung der Restsumme in Höhe von 345 Millionen DM wurde am 30. Juni 1971 an die USA überwiesen.

Frankreich erhielt pro Kopf 66 Dollar geschenkt.

1949 wurde vom Marshall-Plan Deutschland über 1 Milliarde Dollar erlassen, aber zur gleichen Zeit US-Ware, Verbrauchsstoffe und Kohlen verteuert nach Deutschland geliefert.

Am 28.4.1949 wurde von den Siegermächten England, Frankreich, USA und den Benelux-Staaten Deutschland die wirtschaftliche Souveränität über das Ruhrgebiet entzogen. Sie haben verfügt, daß ein Drittel der Kohlenproduktion zu einem Niedrigpreis von 46,00 DM pro Tonne an diese Staaten zu exportieren sei.

Den fehlenden Bedarf an Kohle mußte Deutschland von den USA zum Preis von 145,00 DM je Tonne importieren, mehr als das Dreifache des erzwungenen Niedrigpreises.

So blieb von dem Marshall-Plan ein Verlust von fast 2 Milliarden Dollar, unter dem Strich ein gewaltiges Defizit, zurück.

Das Schärfste: Am 27.6.1997 gab der Bundespräsident Roman Herzog in Berlin vor 700 geladenen Gästen (die alle für die Dankesorgie des Marshall-Plans geladen wurden) ebenfalls seine unterwürfige Bülberrolle mit einer großen Dankesrede gegenüber den Siegermächten zum besten und würdigte den Marshall-Plan als einen großen warmen Geldregen für Deutschland.

## Wir fühlen uns bestätigt !

Vor wenigen Wochen lasen sie an dieser Stelle: „Überall in Europa geben die Völker Lebenszeichen von sich“ und „die Stimmen der Volkstreuen werden lauter“.

Und diese Stimmen werden immer deutlicher. Die Kluft zwischen Volksverrättern und Volkstreuen wird immer größer und sichtbarer. Totschweigen geht nicht mehr, die geschlossene Front der Lügenpresse wird immer wirkungsloser, die Angst der Machthaber immer deutlicher. Selbst in den gelenkten Gesprächsrunden der TV-Sender kann man Stimmen des Widerstandes hören. Und hie und da merkt man schon leise Absetzbewegungen – denn wenn einmal die Stimmung umschlägt, möchte man doch rechtzeitig auf der richtigen Seite sein.

Noch stehen uns die Bewältigung großer Hürden bevor. Haß und Wut der Machthaber in ganz Europa (und Europa heißt nicht EU, im Gegenteil) wird sich noch steigern und sie werden nichts, gar nichts unversucht lassen, die Stimmen der Volkstreuen zum Schweigen zu bringen, bis hin zu Gewalt und Verbot und ihr Lügenreservoir ist groß. Aber die Stärke der Volkstreuen ist größer und auf Dauer unbesiegbar.

Auch volkstreuere Parlamentsparteien werden stärker, in ganz Europa. Gegen sie wird verstärkt die alte Faschismuskeule geschwungen und wie schon immer warnen wir auch heute: Es ist sinnlos, bekleidet mit weißen Nachthemden und einem Palmenzweig in den Händen zu den Tempeln der Macht zu pilgern und artig zu versprechen, recht brav zu sein. Laßt euch sagen: Wenn die Verräter an den Völkern ihre Macht bedroht sehen, werden sie euch in die entsprechende Ecke stellen, ob ihr wollt oder nicht.

In unserem jahrzehntealten OFFENHAUSENER PROGRAMM heißt es: „Wir wollen die Verwirklichung der Demokratie“. Das ist das Gegenteil von Abschaffung und das Gegenteil von Gesinnungsterror. Und trotzdem werden die anderen uns als „Antidemokraten“ und ähnliches bezeichnen. Wer es nicht glaubt, wird es am eigenen Leib erleben. Aber man kann Menschen verfolgen oder sogar töten, man kann Parteien verleumden oder auch verbieten. In den Völkern wohnt eine Kraft, wie sie eben nur das Gesetz der Natur kennt. So bleibt es dabei: **TAUSCHT DIE POLITIKER AUS, EHE SIE DAS VOLK AUSTAUSCHEN.**

Und einige Völker sind schon auf dem besten Weg. k – d

## SELTSAM !

Die meisten Flüchtlinge verlieren ihre Pässe, aber keiner sein Handy.

# Neues vom Gender-Wahnsinn

Die Provinzregierung von Alberta in Kanada verlangt nun von allen Schulen – von der Volksschule bis zur Highschool –, daß Geschlechterunterscheidungen immer weniger von Bedeutung sind. Die Schüler sollen nicht nach ihrem biologischen Geschlecht eingeteilt werden, sondern danach, wie sie selbst ihre „Gender Identity“ und ihre „Gender Expression“ definieren. Das heißt: Wer auf das Bubenklo geht und den Mädchenumkleideraum benutzt, wer bei der Schuluniform Rock oder Hose trägt und in der Mädchenmannschaft mitspielt – dafür gibt es keine objektiven Kriterien mehr, nur noch subjektive.

## ZITAT

Michael Klonovsky: „Nachdem er in seiner neuesten Vernissage weder Fäkalien noch Müll zur Schau gestellt hatte, geriet der Künstler in den Ruch der Konzeptlosigkeit und des Konservativismus.“

## Die Lügenpresse gestekt

ARD Chefredakteur Kai Gniffke: „Wenn Kameraleute Flüchtlinge filmen, suchen sie sich Familien mit kleinen Kindern und großen Kulleraugen aus. Tatsache ist aber, daß 80 Prozent der Flüchtlinge junge, kräftig gebaute alleinstehende Männer sind.“

## ZITAT

Miriam Lau: „Deutschland muß von außen eingehegt, und von innen durch Zustrom heterogenisiert, quasi verdünnt werden.“

## Was das Volk nicht will

Markus Schär: „Die Politiker lassen das Volk darüber abstimmen, ob es nachts Bratwürste kaufen darf, aber nicht, ob es wegen der Energiewende sein Leben ändern muß.“

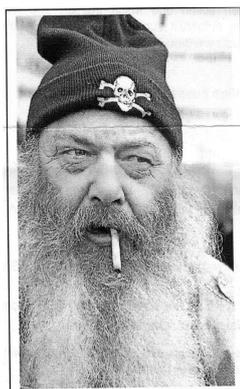
## ZITAT

Friedrich Nietzsche: „Sehr gefallen mir auch die Geistig-Armen: sie fördern den Schlaf. Selig sind die, sonderlich wenn man ihnen immer Recht gibt.“

## Erfreulich!

Eine große Umfrage in der Burep brachte folgendes Ergebnis: (Befragt wurden junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren) 87 % wünschen sich Kinder, 73 eine harmonische Partnerschaft, 56 % eine Ausgewogenheit zwischen Beruf und Freizeit. Weit hinten lagen 31 % Selbstverwirklichung und 17 % Wohlstand.

## SO SEHEN LINKE PFARRER AUS



Bei den Gedenktagen in Dresden hatte der Jugend(!)-Pfarrer Lothar König aus Jena bei linksextremen Gegendemonstrationen zu Gewalt gegen die Polizei aufgerufen. Deswegen wurde vom Amtsgericht Dresden ein Strafverfahren wegen schweren Landfriedensbruchs gegen ihn eingeleitet. Die Verteidigung trug vor, er habe aus „christlicher Überzeugung“ gehandelt. Nun wurde das Verfahren nach Zahlung einer Geldbuße von 3.000 Euro eingestellt.

Eltern sollen nicht darüber informiert werden, welche Gender-Rollen sich ihre Kinder dabei zulegen. Die Schulen haben jegliche Gender-Wahl zu ermuntern und gute Beziehungen zu Lobbying-Gruppen sexueller Minderheiten aufzubauen. Wenn Schüler das wollen, sollen sie nicht mit „he“, „she“, „his“ oder „her“ angesprochen werden, sondern mit „ze“, „zir“ oder „hir“. Auch in der Ansprache der Eltern sollen neutrale Begriffe verwendet werden, etwa „caregiver“ statt „father“, „mother“ oder „Mr.“ und „Mrs.“.

Der Kommunikationschef der Erzdiözese Wien Michael Prüller erklärt: „Ich finde das vertrottelt, aber ich bin eben nur ein Dings – wie hieß das früher? Ah ja: Ein Mann.“

## Demogeld für die Antifas

Ein öffentlich gewordenes Dokument, entdeckt auf einem mutmaßlich verlorengegangenen USB-Stick, beweist, daß Antifas Geld für ihre Teilnahme an Demonstrationen erhalten, wobei Parteien und Regierung als Unterstützer im Hintergrund agieren. Die Teilnahme an einem antifaschistischen Protest soll demnach mit 25 Euro Stundenlohn vergütet werden. Besagtes Dokument ist ein internes Organisationsschreiben des Vereins „Antifa e.V.“. Darin wird über die Organisation von nicht weniger als 48 Bussen informiert, die zu den Protesten gegen Pegida und Legida am 9. Februar 2015 fuhren – samt Vergütung für alle Mitfahrer. Auch Freibier wurde versprochen und Vermummungsmaterial („Hassis“) zum Kauf oder Verleih angeboten.

## ZITAT

Winston Churchill in „The Times“ 1919: „Sollte Deutschland in den nächsten 50 Jahren wieder Handel betreiben, haben wir diesen Krieg (1. Weltkrieg) umsonst geführt.“

## Crash muß kommen

Thomas Bachheimer, Präsident des Gold Standard Institut Europa: „Die ausufernde Verschuldung der westlichen Staatsbürger durch die von ihnen gewählten Polit-Hazardeure kann so natürlich nicht weitergehen. Also, daß so ein Währungs-/Bond-/Schulden-Crash muß, davon können wir getrost ausgehen.“

## ZITAT

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben: „Der größte Lump im ganzen Land, das ist und bleibt der Denunziant.“

## Spaniens neue Bürger

Der ehemalige Mossad-Agent Avner Azulay ist der erste von insgesamt 4300 Sefarden, die offiziell wieder spanische Staatsbürger geworden sind. Mit einem neuen Gesetz erlaubt die Regierung in Madrid, die Nachfahren der 1492 vertriebenen spanischen Juden einzubürgern.

## ZITAT

Richard Lugner über Opernball-Moderator Alfons Haider: „Er glaubt, weil er homosexuell ist und dieser Lobby angehört, ist er ein Herrenmensch. Er ist einfach ein gewöhnlicher Mensch wie wir alle – mit einer komischen Neigung.“

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

KOMMENTARE ZUM ZEITGESCHEHEN – Herausgeber: AFP – Medieninhaber: Ingrid Kraßnig – Schriftleitung: Herminio Redondo. Alle: 9020 Klagenfurt, Berth. Schwarzstraße 33. – Hersteller: Probst-Print, A-2483 Ebreichsdorf. – Die KOMMENTARE sind kein Geschäftsunternehmen, sondern ein Beitrag zur freien Meinungsbildung. Sie stehen keiner Systempartei nahe und sind froh darüber. Sie erhalten daher auch keinen Cent irgendwelcher Unterstützung und haben auch noch nie darum gebeten. So vertreten sie daher auch keine fremde, sondern nur ihre eigene Meinung und die ihrer Leser. Die KOMMENTARE kämpfen für die Verwirklichung der Demokratie und sind daher systemkritisch. – Die KOMMENTARE suchen die Wahrheit und sind daher politisch un-correct. – Bezugspreis für ein Jahr inkl. Porto € 14.– – Postscheckkonto Ingrid Kraßnig IBAN: AT86600000075.505.994. – Höhere Gewalt entbindet von Lieferpflicht. – Lieferungen in andere Staaten werden von Wien aus erledigt. Jahresbezugspreis Ausland € 20.– – Für die Überweisung aus dem Ausland vermerken Sie bitte folgende Nummern: **BIC : OPSKATWW, IBAN : AT66600000075505994** – Besuchen Sie uns im Internet. <http://volksherrschaft.info>

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

# FRONTAL

## Lebenslänglich

leidet der bundesdeutsche Bundespräsident Joachim Gauck, und das klingt so: „Ich werde mein Leben lang darunter leiden, daß die deutsche Nation mit ihrer so achtenswerten Kultur zu den ungeheuerlichsten Menschheitsverbrechen fähig war.“ Und SPIEGEL-Journalist Jakob Augstein meint dazu, „er hat für uns alle gesprochen“. Wer diese „alle“ sind, hat er nicht genauer ausgeführt. Aber er hat einen Verdacht: Die bundesdeutsche Willkommenskultur hat einen Grund. Sie sei eine Form der Vergangenheitsbewältigung. Und meint „Im Zweifel links: Weil Opa für Adolf gekämpft hat.“ Irgendwo muß da eine Schraube locker sein. Peter

### Angebliches Opfer im NSU-Prozeß existiert nicht

Erst nach 233 Verhandlungstagen im NSU-Prozeß fiel auf, daß eine Frau, die als Nebenklägerin zugelassen wurde, gar nicht existiert. Mit anderen Worten: daß es ein angebliches Opfer nicht gibt! Wie ein Nebenkläger des Münchner Prozesses einräumte. Der Mann soll einem Anwalt gegen Provision die falsche Mandantin vermittelt haben. Man ist gespannt, wie sich das Gericht dazu erklären wird. Vermutlich gar nicht.

### ZITAT

Kurt Tucholsky: „Nichts ist schwerer und erfordert mehr Charakter als sich in offenem Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden und laut zu sagen: Nein!“

### Ein Syrer über Syrien

Hasan Ve Esra: „Vieles in Syrien ist unsicher geworden, durch den vom Westen unterstützten Terrorismus! Vieles ist teuer geworden, durch die von der EU auferlegten Sanktionen! Aber wahre Syrer lassen sich nicht entmutigen und stehen zu ihrem Land.“

### ZITAT

Michael Klonovsky: „High Noon auf deutsch: Wer als erster „Nazi!“ ruft, hat gewonnen.“

## BITTE LESEN SIE AUCH DAS KLEINGEDRUCKTE

Das mutige Magazin: COMPACT. Kai Homilius, Am Zernsee 9, D 14542 Werder (Havel). Redaktion: Postfach 500553, D 04305 Leipzig. E-Mail [redaktion@compact-magazin.com](mailto:redaktion@compact-magazin.com) – Flugblattaktionen in Wien 2, 5, 16, 17 und 22, Fehring, Feldbach, Hartberg, Graz, Grein, Ybbs und Klosterneuburg. – In jeder Folge der DEUTSCHEN STIMME, Postfach 100068, D 01571 Riesa schreibt Konrad Windisch PFEFFER UND ROSINEN AUS ÖSTERREICH. – **WIR BITTEN SIE UM IHRE KAMPFSPENDE.** – „Das Geheimnis der Silvesternacht enthüllt“ – im Internet <http://volksherrschaft.info> – WEITBLICK. Standpunkte der AFP Kärnten und Steiermark. Auch im Internet <http://volksherrschaft.info> – Immer besser: AULA. Merangasse 13, 8010 Graz. – Gerne senden wir Ihnen kostenlos KOMMENTARE und Flugblätter für lokale Aktionen. – HEIMREISE STATT EINREISE. Aufkleber über die KOMMENTARE. – Merke: EURO = TEURO und EU = EUROPAS UNGLÜCK. – Neu und lesenswert: INFO DIREKT. Magazin für eine freie Welt. Probehefte Dieselstraße 4/28, 4020 Linz. – Im Internet [www.info-direkt.at](http://www.info-direkt.at) – WIENER BEOBACHTER. Standpunkte der AFP Wien, Niederösterreich und Burgenland. E-Mail [wienbeobachter@mail.ru](mailto:wienbeobachter@mail.ru) – Kundgebungen in Dresden im Gedenken an die vom alliierten Bombenterror Ermordeten mit österreichischer Beteiligung. – Einen Gruß an das tapfere Volk der Kurden. – Im Internet <http://www.unzensuriert.at> – ein Bericht über den doppelten Scharlatan vom Denunziantenstadt DÖW Andreas Peham vulgo Heribert Schiedel, fälscherweise mit Dokortitel, der im ORF als „Rechtsexpertemusexperte“ auftritt. – In Österreich gibt es derzeit 248 Moscheen. – SÖNNTAGSBLATT. Die Zeitschrift der Deutschen in Ungarn. Jakob Bleyer Heimatmuseum. H 2040 Budaörs, Budapest ut 45. – In den schwarzen NÖN Niederösterreichischen Nachrichten, Regionalausgabe Ybbstal, hetzt ein Andreas Kössl unter Berufung auf das kryptokommunistische Denunziantenstadt DÖW gegen die AFP. Eine Anzeige läuft. – Flugblattaktionen in Kottingbrunn, Waidhofen, Amstetten, Mariazell, Annaberg, Groß-Gerungs, Arbesbach,

Er brannte  
wie tausend andere auch.  
Bewußter vielleicht.  
Und war doch nur  
ein einfacher Mönch.

Aber am Pfahl noch  
brach er den Stab  
über die Kleinen und Quäler:  
„Ihr fürchtet die Strafe mehr  
als ich.“

Sag es noch einmal,  
sag's millionenmal, Giordano Bruno!  
Sag's immer dann,  
wenn ein Ketzer  
„im Namen der Ordnung“  
brennt!

Konrad Windisch

### Knigge für Flüchtlinge

In der kleinen beschaulichen 4600-Seelen-Gemeinde Hardheim im Baden-Württemberg ist die kleine heile Welt gestört, seitdem rund tausend Flüchtlinge aufgenommen wurden. Der Bürgermeister Volker Rohm (Freie Wähler) hat einen Verhaltenskodex in verschiedenen Landessprachen an die Asylbewerber verteilen lassen, der die Gemüter spaltet. „Liebe fremde Frau! Lieber fremder Mann! .... Deutschland ist ein sauberes Land, und das soll es bleiben!“ Wenn man öffentliche Toiletten benutze, „ist es hier zu Lande üblich, diese sauber zu hinterlassen“. Weiter geht es darum, Ware im Supermarkt zu zahlen, bevor man sie aufmacht, oder nach 22 Uhr die Nachtruhe zu respektieren. Und: „Unsere Notdurft verrichten wir ausschließlich auf Toiletten, nicht in Gärten und Parks, auch nicht an Hecken und hinter Büschen.“ Viele Gutmenschen sind empört: Eine solche Aktion würde rassistische Tendenzen nähren. Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete dieses Regelwerk als „zeitgeschichtliches Dokument“.

### KUNST WIE MÜLL

In der Mannheimer Philipuskirche hielt die Putzfrau ein modernes Kunstwerk für Müll und entsorgte es. Die Künstlerin Romana Menze-Kuhn zeigte sich empört. Ihr Werk hatte den Namen „Behausung 6/2016“.

Linz, Grieskirchen, Salzburg und Wien 1, 4, 9 und 15. – Lesen Sie FAKTEN. Postfach 90, 2100 Korneuburg. – Rot/Grüne Gesinnungsterroristen und die mit ihnen verbündete Lügenpresse führen derzeit eine Hetzkampagne gegen die AULA. Werbeexemplare der AULA 8010 Graz, Merangasse 13. – BERGFUEHER. Mitteilungsblatt des Andreas Hofer Bundes. Postfach 1116, D 82451 Garmisch-Partenkirchen. – **WIR BITTEN UM IHRE KAMPFSPENDE.** – Wir leisten WIDERSTAND beid er 3. Türkenbelagerung. – gegenArgument.at „Ausländer rein“ – bis zum Untergang. INFO-Broschüre für eine kritische Jugend. Postfach 1, 8016 Graz. – Unser INFO-Heft „Vier unterdrückte Gedichte von Josef Weinheber“ hat so viele empfundene und positive Zuschriften gebracht, daß wir nochmals herzlich DANKE sagen. – Unsere diesjährige Lesefahrt findet von 28. Mai bis 4. Juni statt. – Eine links-grüne Internet-Hetzseite DAHAMIST (origineller Einfall-) berichtet vom Prozeß gegen den Bund freier Jugend im Patriotenprozeß 2008. Vergessen wurde nur, daß alle Angeklagten freigesprochen wurden. – Vorstandssitzung der AFP in Wien. – Nur durch Ihre Spenden können wir laufend tausende Flugblätter gezielt verteilen. DANKE! – Flugblattaktionen in Wien 4, 8, 12, 14 und 19, Bergheim, Eferding, Weyer, Bad Tatzmannsdorf, Schladming, Feldbach, Jennersdorf und Pottendorf. – STIMME UND GEGENSTIMME. Ivo Sasek, Nord 33, CH 9428 Walzenhausen. – Gesprächsrunden mit Konrad Windisch in Norddeutschland. – DER OBERLÄNDER. Mitteilungen des Traditionsverbandes. Jürgen Popp, Tiroler Weg 6, D 83024 Rosenheim. – 47 Abgeordnete im Parlament unterstützten das EU-Austrittsvolksbegehren. Lesen Sie WEGWARTE, A 3434 Zeiselmauer, Hagengasse 5. – Wenn Sie sich für das literarische Werk von Konrad Windisch interessieren – im Internet <http://konrad-windisch.info> – Jahrelang und in 16. Flugblätteraufgaben haben wir gewarnt: ES GEHT UM IHR SPARGELD. Jetzt ist es so weit.

# LINKSEXTREMER SCHWINDEL „DOKTOR“ AUS DEM DÖW

und Rechtsextremismus-Experte für den Rotfunk ORF – Andreas Peham, Deckname Heribert Schiedel.

Doch damit nicht genug: Schiedel heißt nicht Schiedel, sondern Peham, und auch Heribert ist eine Erfindung, ebenso wie das angeführte Doktorat. Warum der „wissenschaftliche“ Mitarbeiter des DÖW, der die Internetseite des DÖW und die der „Aktion gegen den Antisemitismus“ redaktionell betreut (hat), einen Decknamen verwendet (hat), ist auch verständlich, war er doch an der Hochschülerschaft in Wien als Kommunisten-Kapo (Kommunistischer Studentenverband) tätig.

Der verstorbene Cbr. Noricae, Botschafter Dr. Johann Josef Dengler, selbst Mitglied der „ÖVP-Kameradschaft der politisch Verfolgten“, hat im Oktober 2004 daher gegen den kommunistischen Hochstapler Andreas Peham Strafanzeige erstattet. Diese im Wortlaut (Auszüge):

Betr.: Andreas Peham alias „Dr. Heribert Schiedel“, Verdacht des Tatbestandes gem. § 146 StGB

An die Staatsanwaltschaft beim Landesgericht für Strafsachen Wien

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich erlaube mir, folgenden Sachverhalt zu Ihrer Kenntnis zu bringen:

Herr Andreas Peham ist ein (früherer) Student der Politwissenschaft und einstiger Funktionär des „KSV“ (Kommunistischer Studentenverband).

Nachdem er dort seinen „Zivildienst“ abgeleistet – niemals aber sein Studium abgeschlossen – hatte, wurde Herr Peham ständiger Mitarbeiter des sogenannten „Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes“ (DÖW). dort ist er unter dem (falschen) Namen „Dr. Heribert Schiedel, Politologe“ als „Rechtsextremismus-Experte“ tätig.

Das DÖW beschäftigt sich – anders als sein (seit längerem irreführender) Name erwarten läßt – weniger vorrangig mit der verdienstvollen Dokumentation historischer Fakten, sondern mit der Bekämpfung vermeintlicher „Rechtsextremisten, Neofaschisten, Rassisten, Revisionisten, Ausländerfeinde und aller sogenannten ‚rechtsradikalen Umtriebe‘.“ Seine Finanzierung stammt fast gänzlich aus staatlichen bzw. öffentlichen Quellen.

Für dieses DÖW tritt Herr Peham als „Politologe Dr. Heribert Schiedel“ laufend als Vortragender, Referent bzw. Diskussionssteilnehmer bei – vor allem für Schüler und Jugendliche bestimmten – „Aufklärungsveranstaltungen“ auf. Er wird dafür regelmäßig bezahlt.

Und das sind die „Experten“ des ORF!

*Wir werden auch noch gefrotzelt!*

Angela Merkel: „Ich bin der Meinung, man muß nicht so viel Angst haben, wenn Menschen eine andere Meinung haben.“

## ZITAT

Bertolt Brecht: „Das Volk hat das Vertrauen der Regierung verscherzt. Wäre es da nicht doch einfacher, die Regierung löste das Volk auf und wählte ein anderes?“

## Zur Erinnerung

Königin Luise von Preußen im fernen Königsberg im September 1809 über Andreas Hofer: „Welch ein Mann, dieser Andreas Hofer! Ein Bauer wird Feldherr, und was für einer! Seine Waffe – Gebet, sein Bundesgenosse – Gott. Er kämpft mit gebeugtem Knie und schlägt wie mit dem Flammenschwert des Cherubs. Ein Kind an Gemüt, kämpft er wie die Titanen mit Felsstücken, die es von seinen Bergen niederrollt.“

## Einfach LÜGENPRESSE

Eine vom Grün-Abgeordneten Harald Walser angeleierte Hetzkampagne gegen die AULA ging voll in die Hose. Seine Anzeige nach dem berüchtigten Knüppel-Verbots-Gesetz wurde von der Staatsanwaltschaft eingestellt. Da mußte also schon rein gar nichts dran gewesen sein. Die Presseagentur APA verweigerte sogar eine bezahlte (!) Presseausendung, die verbreitete Lügen richtig stellt. Langsam müßte es auch der Dümme merken, wie es um die Presse- und Meinungsfreiheit in Österreich bestellt ist. Meint Ihr

mungo

Gefallen  
Ihnen die  
KOMMENTARE?  
Dann

**HELFE  
SIE  
UNS**

durch:

- Abonnements
- Weitergabe
- Adressen
- Informationen

P. b. b. Erscheinungsort Klagenfurt  
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt 022030435 M

## BÜCHERKOMMENTARE

### PULVERFASS UKRAINE

Bernhard Rode – Hohenrain Verlag, Postfach 1611, D 72006 Tübingen – 576 Seiten – Lexikonformat. 100 Abbildungen – Leinen € 29.80

Weltschlüsselkonflikt und Zentrum der Macht-Geometrie zwischen Ost und West. Ein umfassender Blick hinter die Kulissen.

### DIE ABENTEUER DES BRAVEN SOLDATEN WERNER

Band 1 und 2

Zwei köstliche Erzählungs- und Anekdotenbüchlein aus der Erinnerung und Erlebniswelt des Autors Werner A. Prochazka von seinen Einsätzen im In- und Ausland.

### BRISANTE ARCHITEKTUR

Marcello La Speranza – Verlag Ares, Hofgasse 5, 8011 Graz – 240 Seiten – Zahlreiche Bilder – Hart gebunden € 29.90

In dem vorwiegend als Bildband gestalteten Werk – das Buch enthält über 300 S/W- und Farbbilder – wird vor allem die visuelle Ebene von über 100 NS-Bauten, beispielsweise in Berlin, München, Stuttgart, Heidelberg, Weimar, Dresden, Frankfurt am Main, Wien oder Linz eingefangen und ihre heutige Verwendung dokumentiert.

### TASCHENKALENDER DES NATIONALEN WIDERSTANDES 2016

Verlag Deutsche Stimme, Schollstraße 4, D 01591 Riesa – 230 Seiten – Zahlreiche Bilder – Kartonierte € 14.—

Sollte jeder Patriot immer bei sich haben.

### BUCHTIP DES MONATS : DAS HEERLAGER DER HEILIGEN

Jean Raspail – Verlag Antaios, Rittergut Schnellroda, D 06268 Albersroda - Leinen, € 21.—

Pflichtlektüre! Eine Armada mit einer Million hungernder Asiaten auf kaum seetüchtigen Kahnern landet in Südfrankreich. Anstatt den Ansturm abzuwehren, nehmen die Europäer die Invasoren mit offenen Armen auf. Ein seherisches Werk! Französische Erstauflage 1973! Deutsche 2. Auflage 2015.

### ASYL-TSUNAMI

Verlag Hohenrain, Postfach 1611, D 72006 Tübingen – 278 Seiten – Kartonierte € 15.—

Menschenrechtsimperialismus und Menschlichkeitswahn. Die Fakten.

### DEN GEFALLENEN

Von Josef Weinheber. € 5.—

Seit 50 Jahren wird jede POLITISCHEN AKADEMIE DER AFP mit diesem Gedicht von Josef Weinheber beendet.

Ausgabe in Schönschrift.

### WAS MAN NICHT AUFGIBT, HAT MAN NICHT VERLOREN.

Friedrich Schiller

### STEINE IM STROM

Gedichte von Konrad Windisch – 80 Seiten – Umschlag Toni Uri – 2. Auflage - € 9.—